

Band VII

Die Welt seit 1945

Teil 2

Materialien für den Geschichtsunterricht

Herausgegeben von Herbert Krieger

LS: Paed

C
544

VERLAG MORITZ DIESTERWEG

Frankfurt am Main · Berlin · München

Inhaltsverzeichnis

Erster Abschnitt:

Die Auflösung der Kolonialreiche

<i>Allgemeines</i>	1
Die Kolonialreiche bei Kriegsausbruch 1914 – Die Kolonialreiche bei Kriegsausbruch 1939 – Die Kolonialreiche am 31. Oktober 1966 – Zeittafel der Entkolonisierung seit 1945 – Liberale Traditionen der großen Kolonialreiche – Das Treuhandkonzept der Vereinten Nationen – Erklärung der Konferenz von Bandung – Die Entkolonisierungs-Resolution der UNO von 1960 – Erklärung der Vereinten Nationen über die Beseitigung von Rassendiskriminierung	
<i>Der indische Subkontinent wird unabhängig</i>	9
Indien frei – Problematische Teilung – Blutvergießen und Massenaustreibung – Gandhis Tod	
<i>Die Entstehung des Staates Israel</i>	17
Der Sykes-Picot-Vertrag von 1916 – Die Balfour-Declaration – Beschluß des amerikanischen Kongresses über die Errichtung einer nationalen Heimstätte für das jüdische Volk in Palästina – Artikel 22 der Völkerbundssatzung – Großbritannien erhält das Mandat des Völkerbundes für Palästina – Panarabismus der Zwischenkriegszeit – Bevölkerung Palästinas, jüdische Einwanderung und Landerwerb zwischen 1920 und 1938 – Die Sozial- und Wirtschaftsstruktur der Juden und Palästinenser in den 30er Jahren – Bericht der Peel-Kommission – Aus dem britischen Weißbuch von 1939 – Der Pakt der Liga der Arabischen Staaten – Jüdische Siedlung in feindlicher Umwelt – Der Teilungsbeschluß der Vereinten Nationen – Die Proklamation des Staates Israel – Das „Gesetz der Rückkehr“	
<i>Der erste (französische) Indochinakrieg 1946–1954</i>	32
Unabhängigkeitserklärung der Demokratischen Republik Vietnam – „Ihr fahrt in die falsche Richtung!“ – Buddha auf dem Tiger – Vorläufige Konvention zwischen Frankreich und der Republik Vietnam – Der Ausbruch des ersten Indochinakrieges – Die Genfer Konferenz über Indochina 1954	
<i>Die Suezkrise 1956</i>	37
Der anglo-ägyptische Bündnisvertrag von 1936 – Vertrag über die gemeinsame Verteidigung und die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Staaten der Arabischen Liga – Das britisch-ägyptische Abkommen über den Stützpunkt am Suezkanal – Das britisch-französische Ultimatum an Ägypten und Israel – Sowjetischer Vorschlag für eine gemeinsame sowjetisch-amerikanische Intervention – Ablehnung des sowjetischen Interventionsvorschlages – Sowjetische Drohung eines gewaltsamen Eingreifens – Die „Eisenhower-Doktrin“ für den Mittleren Osten – „Die Freiheit der Schifffahrt von lebenswichtigem Interesse für Israel!“	
<i>Der algerische Freiheitskampf</i>	46
Die Bevölkerung Algeriens 1836–1954 – Ansätze einer antikolonialen Bewegung in der Zwischenkriegszeit – Europäer und Moslems in den 50er Jahren – Ziele der algerischen Revolution – Frankreichs Antwort auf die algerische Herausforderung – Argumente der Verfechter eines „französischen Algeriens“ – Terrorismus der Algerischen Befreiungsfront – Die „Schlacht von Algier“ – Folterungen, um Informationen zu erzwingen – Wirtschaftliche Reformversuche der französischen Kolonialmacht – Alternativen einer politischen Reform – De Gaulle: Selbstbestimmung für Algerien! – Widerstand der Algerienfranzosen gegen de Gaulles Politik – Die Abkommen von Evian	

<i>Französisch Schwarzafrika</i>	65
Die Losung der Assimilation – Widerspruch eines Schwarzafrikaners – Zur politischen Entwicklung in den schwarzafrikanischen Gebieten des französischen Kolonialreiches (Überblick) – Beginn der Entkolonisierung – Das Rahmengesetz für die Entwicklung der überseeischen Gebiete von 1956 – Die Ausführungsdekrete zum Rahmengesetz – Frankreichs Stellung in Westafrika 1957 – Tendenzen des afrikanischen Nationalismus – Das Projekt der Communeauté	
<i>Belgisch-Kongo</i>	75
Ein Experiment im Geiste des Paternalismus – Aus dem „Manifest der Conscience Africaine“ 1956 – Der belgische König kündigt eine neue Politik an – Lumumba über die Probleme eines freien Kongo – Eingreifen der Vereinten Nationen	
<i>Die britischen Kolonien in Afrika</i>	82
Goldküste: Aus der Gefängniszelle auf den Sessel des Regierungschefs – Kenia: Land und Leute – Eide der „Mau-Mau“-Verschwörer – Terror und Gegenterror – Scheitern der Zentralafrikanischen Föderation – Simbabwe-Rhodesien während der Aprilwahlen 1979	
<i>Der zweite (amerikanische) Indochinakrieg 1960–1975</i>	91
Das Programm der Nationalen Befreiungsfront Südvietnams – Amerikanische Analysen 1961 – Verschlechterung der Lage Südvietnams – Vorschläge der US-Botschaft in Saigon für ein stärkeres militärisches Vorgehen – Der amerikanische Stil der Kriegführung – George Ball: Eine Kompromißlösung für Südvietnam – „Victor Charlie“ will sich nicht zeigen – Militärische Eskalation – Nach der Tet-Offensive – Im „befreiten“ Hué – Amerikanische Kriegsverbrechen – Die GP's fragen sich, was sie in Vietnam machen – Vietnams Elend in Zahlen – Das Ende der amerikanischen Präsenz	
<i>Die Auflösung des portugiesischen Kolonialreiches</i>	111
Portugal und seine überseeischen Provinzen 1968 – Die wichtigsten Vorschriften der Verfassung von 1971 – Der Militärputsch vom April 1974 – Neue Ära in Portugal – Portugals künftige Haltung gegenüber seinen Überseegebieten	

Zweiter Abschnitt:

Der Machtbereich der Sowjetunion und die Entwicklung des Weltkommunismus

<i>Die Ausdehnung des sowjetischen Machtbereichs und die Anfänge des Ostpakt-Systems</i>	116
Die Erweiterung des sowjetischen Machtbereichs – Stalin über den Charakter des Zweiten Weltkrieges – Die sowjetischen Ziele in Osteuropa – Die Entwicklung der Mitgliederzahlen der kommunistischen Parteien Osteuropas – Die sowjetische Theorie der Volksdemokratien – Die Gründung des Kominform – Sowjetische Beherrschung des Kominform – Zweiseitige politische und kulturelle Verträge – Die Gründung des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe – Der Stalinismus als System kommunistischer Staatsbeziehungen	
<i>Südosteuropäische Föderationspläne und der Konflikt Jugoslawiens mit dem Kominform</i>	129
Südosteuropa 1944–1948 – Südosteuropäische Föderationspläne – Schroffe Ablehnung durch die Sowjetunion – Moskau ruft seine Berater aus Jugoslawien ab, Belgrad bittet um Erklärung – Sowjetische Anschuldigungen – Belgrad verteidigt sich – Aus Moskau massive Drohungen – Verurteilung der kommunistischen Partei Jugoslawiens durch das Kominform – Sowjetische Wirtschaftsblockade gegen Jugoslawien – Ausschuß Jugoslawiens aus dem Ostpakt-System – Jugoslawische Generalabrechnung mit der Sowjetunion	

<i>Die Gleichschaltung Osteuropas durch neue Säuberungen</i>	147
Besonderheit und Ausmaß der neuen Säuberungen – Verhörmethoden – Wie man Geständnisse fabrizierte	
<i>Die Krise des Stalinismus und die beginnende Differenzierung im Weltkommunismus</i>	153
Der Spätstalinismus – Die kommunistische Weltbewegung in den 50er Jahren – Die kommunistischen Parteien der 12 Ostblockstaaten – Die Aussöhnung der Sowjetunion mit Jugoslawien – Chruschtschow: Über die Formen des Übergangs verschiedener Länder zum Sozialismus – Das Ende des Stalin-Mythus: Aus Chruschtschows Geheimrede auf dem XX. Parteitag der KPdSU – Togliattis Interview mit Moravia – Moskaus Sprachregelung – Kołakowskis Antithesen – Djilas: Stalin lebt fort!	
<i>Polen 1956</i>	171
Propaganda und Wirklichkeit – Der Posener Aufstand – Die wahren Hintergründe – Krise und Entscheidung – Kritische Analyse Gomulkas	
<i>Der ungarische Aufstand</i>	179
Imre Nagy: Die fünf Grundprinzipien der internationalen Beziehungen – Forderungen der ungarischen Studenten – Die Massendemonstration vom 23. Oktober 1956 – Die Zerstörung des Stalindenkmals – Moskaus Darstellung der Ereignisse – Der bewaffnete Aufstand – Der Nationale Gewerkschaftsrat fordert zur Bildung von Arbeiterräten auf – Sowjetische Erklärung über die Beziehungen zwischen den sozialistischen Staaten – Abschaffung des Einparteiensystems – Forderungen der Bauern – Der Bruch mit dem Warschauer Pakt – Bildung der Gegenregierung Kádár – Der sowjetische Großangriff auf Budapest – UN-Debatte über die ungarischen Ereignisse – Das Ende – Schlußfolgerungen des Sonderausschusses der UNO	
<i>Die Sowjetunion in der Ära Chruschtschow</i>	197
Die Bevölkerungsentwicklung bis 1956 – Veränderungen nach Stalins Tod – Ein Musterkolchos bei Taschkent – Private Hoflandwirtschaft und gesellschaftliche Kolchoswirtschaft – Chruschtschow drängt auf praxisnahe Innovationen – Die Neulandkampagne – Neue Getreidesowchose in Kasachstan – Verbrauch und Lebensstandard der Sowjetbevölkerung bis 1961 – Machtstrukturen – Wer regiert die Sowjetunion? – Die große Verwaltungsreform Chruschtschows – Aufbau der kommunistischen Gesellschaft – Die Kennzeichen des Vollkommunismus – Auseinandersetzung mit der künstlerisch schaffenden Intelligenz – Ende des Stalinismus?	
<i>Der ideologische Konflikt Peking-Moskau</i>	222
Die Große Sowjetenzyklopädie über Mao und Maoismus 1954 und 1974 – „Woher stammen die Differenzen?“ – Peking: Ein Vorschlag zur Generallinie der internationalen kommunistischen Bewegung – Zurückweisung durch Moskau – Peking: Klassencharakter des sowjetisch-chinesischen Antagonismus – Ätherkrieg Peking-Moskau 1968/69	
<i>Der „Prager Frühling“ und die Verkündung der „Breshnew-Doktrin“</i>	234
Aktionsprogramm der KPČ – Aus dem „Manifest der zweitausend Worte“ – Der „Warschauer Brief“ – Die Intervention – Rumänien stellt Milizen auf, um sich zu verteidigen – Albanien verläßt den Warschauer Pakt – Auch Jugoslawien rüstet zur Abwehr – Die Haltung der übrigen kommunistischen Parteien – Äußerungen einfacher Besatzungssoldaten – „Souveränität und internationale Pflichten der sozialistischen Länder“ – Sowjetisch-tschechoslowakischer Truppenstationierungsvertrag – Die „Breshnew-Doktrin“	
<i>Die Entfaltung des „Eurokommunismus“</i>	254
Togliattis „Denkschrift von Jalta“ – Manifest der KPF: Für eine fortgeschrittene Demokratie, für ein sozialistisches Frankreich – Berlinguer: Gedanken über Italien nach den Ereignissen in Chile – Aus dem Manifest-Programm der Kommunistischen Partei Spaniens – Dokumente der Berliner Konferenz der Kommunistischen und Arbeiterparteien Europas – Die gemeinsamen Zielsetzungen der Eurokommunisten – Stärke der kommunistischen Parteien 1980 – Welche Parteien sind eurokommunistisch? – Offene Fragen	

**Dritter Abschnitt:
Der Aufstieg der Volksrepublik China**

Der Bürgerkrieg nach der Niederlage Japans 281
Für ein Neues Demokratisches Regierungssystem – Statut der KPCh von 1945 – Militärische Grundsätze Mao Tse-tungs – Grundgesetz der Zentralen Volksregierung der VR China von 1949

Rekonstruktion und Erster Fünfjahresplan 1949–1957 287
Eine Parade in Peking – Die Befreiung der Frau – Handarbeit der Massen – Das mythische Vorbild – Deicharbeiten am Jangtsekiang – Anfänge der Agrarreform – Änderung der Eigentumsverhältnisse – Ergebnisse des Ersten Fünfjahresplans

Terror, Repression und Umerziehung 295
Vernichtung der „schlechten Gentry“ auf dem Lande – „Bestrafung von Konterrevolutionären“ – „Umformung durch Arbeit“ – Im Zentralen Untersuchungsgefängnis – Ideologische Prägung durch „Studien“ – Die „Behandlung“ – Ideologische Überprüfung durch monatliche „Gedankenbilanzen“

„Der Große Sprung nach vorn“ 1958–1960 306
Beschluß des ZK über die Bildung von Volkskommunen auf dem Lande – Musterstatut für eine Volkskommune – Die Stadien der Kollektivierung in der Landwirtschaft 1950–1959 – Phasen der Kommunebewegung – Tempo der Kommunebewegung – Größe, Eigentumsstruktur und Funktionsbereiche am Anfang der 60er Jahre – Dilettantischer Betrieb von „Volkschöfen“ – Wirtschaftlicher Mißerfolg des „Großen Sprunges“

Die Große Proletarische Kulturrevolution 316
„Haltet hoch das rote Banner der Lehre Mao Tse-tungs!“ – Das „Programm der 16 Punkte“ – Das Programm der Pekingener „Roten Garde“ – „Vorsitzender Mao feiert zusammen mit einer Million Menschen die Große Kulturrevolution“ – Das Erscheinungsbild der Kulturrevolution

„Nach dem Sturm“ 321
Die Landkommune „Gelber Hügel“ – In einer Fabrik für Dieselmotoren – Die Ch’ing-hua-Universität in Peking – Bei einer Arbeiterfamilie in Shanghai

Die Außenpolitik der VR China bis 1973 331
Absage an die westliche, euro-amerikanische Welt – Sowjetisch-chinesischer Vertrag über Freundschaft, Bündnis und gegenseitigen Beistand – Für eine Politik der friedlichen Koexistenz – Peking droht Moskau mit Grenzrevision – Mao tadelt Moskaus Annexionen – Verurteilung der Intervention von Warschauer-Pakt-Staaten in der Tschechoslowakei – Zwischenfälle am Ussuri – Konflikte zwischen sozialistischen Staaten sind möglich! – Amerikanisch-chinesische Annäherung – Neue Steigerung der polemischen Auseinandersetzungen zwischen Moskau und Peking

**Vierter Abschnitt:
Probleme der Gegenwart**

Die Dritte Welt 343
Der Begriff „Dritte Welt“ – Untergliederungen der Dritten Welt – Charta der Organisation der Afrikanischen Einheit (OAU) – Unterentwicklung als ein Bündel von Mangelerscheinungen – Soziale Indikatoren der Unterentwicklung

<i>Entwicklungshilfe und Neue Weltwirtschaftsordnung</i>	352
Frühe Entwicklungshilfeprogramme – Bisherige Strategien der Entwicklung – Öffentliche Entwicklungshilfe der OECD-Länder – Die Auseinandersetzungen um eine „neue Weltwirtschaftsordnung“ (NWWO) – Inter-nationale und intra-nationale Einkommensverteilungen – Zwischenergebnis – Rohstoffverteilung – Rohstoffpolitik in der Sackgasse – Dritte-Welt-Länder im Strudel der Verschuldung	
<i>Lateinamerika</i>	374
„Die Lateinamerikanische Wirklichkeit“ – Zur demographischen Situation – Städtische Agglomerationen – In einer brasilianischen Favela – Die Situation der Landwirtschaft – Landarbeiterelend in Nordostbrasilien – Agrarreformen – Das Leben der Bergarbeiter in Bolivien – Revolutionärer Kampf Cubas – „Fußball ja – Folter nein! Argentinien '78“ – Guatemala: Landarbeiter gehen in den Widerstand – Helder Câmara: Lateinamerika braucht eine strukturelle Revolution – „Perspektiven“	
<i>Die Apartheidpolitik der Südafrikanischen Union</i>	401
Die Idee der Apartheid – Die Politik der Apartheid – Die Charta der Freiheit (Freedom Charter) – Soweto, die Stadt – Ausbruch der Revolte in Soweto – Apartheid in Zahlen – Schlußstein der Apartheid: das Verfassungsreferendum in Südafrika	
<i>Der Nahe Osten seit dem Sechstagekrieg</i>	417
Die UNO-Resolution 242 – Das Palästinensische Manifest von 1968 – Erdöl als Waffe – Erklärung der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft zur Lage im Nahen Osten – Rede Yassir Arafats vor der UN-Vollversammlung – Die Zionismus-Resolution der Vereinten Nationen – Die ägyptische Friedensinitiative von 1977 – Die Vereinbarungen von Camp David – Pläne zur Lösung des Nahostkonflikts – Das Palästinenserproblem – Der Schatten Khomeinis – Khomeinis Wunschtraum	
<i>Die Volksrepublik China nach Maos Tod auf neuem Kurs</i>	430
„Theorie des Vorsitzenden Mao Tse-tung von der Aufteilung in drei Welten“ – Der chinesisch-japanische Friedens- und Freundschaftsvertrag – Tengs Anti-Thesen – Das 6. Plenum des XI. ZK der KPCh über Mao Tse-tung und die Kulturrevolution – Das stille Ende der Volkskommunen	
<i>Die USA: Innere Probleme der westlichen Führungsmacht</i>	442
Die Lage der farbigen Bevölkerung in den 1960er Jahren – Martin Luther King über den gewaltlosen Widerstand – Wirtschaftliche Fortdauer der Sklaverei im Süden – Die Not der großen Städte – Militarismus – Erschütterung der Präsidialautorität: Watergate	
<i>Polen erneut in der Krise</i>	456
Der „polnische Sommer“ 1980 – Vereinbarungen zwischen dem Regierungsausschuß und dem Überbetrieblichen Streikkomitee (MKS) – „Die Gründe für die Revolte von 1980“ – Perspektiven einer Lösung der polnischen Krise – Programm der polnischen Unabhängigen, Selbstverwalteten Gewerkschaft „Solidarität“ – Die Verhängung des Kriegsrechts – Aus dem polnischen Untergrund	
<i>Hochrüstung und Friedensbewegung</i>	472
Weltweite Steigerung der Rüstungsausgaben – Die Entwicklung der sowjetischen Seemacht zu globaler Bedeutung – Wichtige rüstungsrechnerische Neuerungen der USA und der UdSSR seit 1945 – Zur Militärstrategie der Sowjetunion – Strategische Kernwaffen der USA und der UdSSR 1972–1981 – Verteilung der nuklearen Potentiale auf Trägersysteme – Sicherheitsorgen in West und Ost – Rüstungskonkurrenz in Europa – Helmut Schmidt: Die in Europa bestehenden Disparitäten abbauen! – Der „NATO-Doppelbeschluß“ von 1979 – Änderung der amerikanischen Nuklearstrategie unter Carter – Wechsel im Weißen Haus – Ein amerikanisches Konzept der strategischen Überlegenheit – „Verteidigungs-Richtlinien“ der Administration Reagan – Die Möglichkeit des atomaren Holocausts – Die religiös-sittliche Dimension der neuen Situation – Kirchliche Stimmen zur Strategie der nuklearen Abschreckung – Elemente der Friedensbewegung – Die Verhandlungen in Genf über die Begrenzung von Mittelstreckenraketen – „Deutschland im Raketenherbst“ – Ansprache Willy Brandts bei der Friedenskundgebung im Bonner Hofgarten am 22. Oktober 1983	

Inhaltsverzeichnis

Ökologische Probleme globalen Überlebens 517

Rapides Wachstum der Weltbevölkerung und Zunahme der Einkommensdisparitäten – Voraussichtliche Entwicklung der Nahrungsmittelproduktion – Zukunft der Ressourcen – Folgen für die Umwelt – Die Grenzen des Wachstums und die Notwendigkeit neuen Gleichgewichts

Literatur- und Quellennachweise 531

Register 539